

PM 2023-02

Erstes Projekt für mehr Demokratie in Pinneberg bewilligt

Pinneberg. Der Begleitausschuss des Programms „Demokratie leben!“ der Stadt Pinneberg hat in seiner jüngsten Sitzung am 26.04.2023 die finanzielle Förderung von einem Projekt entschieden. Damit beginnt das erste Projekt in Pinneberg im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie. „Mit den sehr kreativen Film-Projekt des Vereins wird unsere Partnerschaft für Demokratie mit Leben erfüllt! Ein guter Aufschlag für die Partnerschaft für Demokratie in Pinneberg und ein erster wichtiger Schritt für die Förderung des Zusammenhalts in unsere Stadt. Das freut mich sehr und ich bin gespannt auf weitere Ideen für Veranstaltungen, Treffen und Aktionen“ teilt Katharina Kegel mit, Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg und Mitglied im Begleitausschuss.

Mit dem Projekt „Gartenkino – Klima und Demokratie“ bietet der noch junge Kulturgarten Pinneberg e.V. eine öffentliche Kinoreihe als Open-Air-Kino an. Die ausgewählten drei Filme behandeln den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Demokratie. Bei den kostenlosen Vorführungen in ihrem Garten sind auch die Filmemacher*innen eingeladen. Die Zuschauer*innen haben die Möglichkeit, sich mit den Filmemacher*innen und untereinander über ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz und die Notwendigkeit von verbindlichen Klimaschutzvorgaben für alle auszutauschen. „Viele Menschen machen sich wegen des Klimawandels große Sorgen. Es ist wichtig, dass wir als Gesellschaft gemeinsam aushandeln, wie wir dem Klimawandel auch auf kommunaler Ebene entgegenwirken können. Über Filmveranstaltungen darüber miteinander ins Gespräch zu gehen, ist eine tolle Idee. Solche Diskurse fördern unser demokratisches Handeln. Gesellschaftliches Engagement kann durchaus Spaß machen. Das zeigt das Vorhaben des Kulturgarten Pinneberg e.V. sehr gut“ findet Patrick Kirsch, Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie.

In der Stadt Pinneberg können gemeinnützige, mildtägige und kirchliche Vereine und Organisationen Projektgelder für Maßnahmen der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention beantragen. Es stehen ein Jugendfonds (bis zu 13.900€ jährlich) und ein Aktionsfonds (bis zu 12.500€ pro Projekt, bis zu 42,650€ jährlich) für jeweils die Jahre 2023 und 2024 zur Verfügung. Die Partnerschaft für Demokratie wird über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Weitere Informationen zum Programm oder zur Antragsberatung erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle (Patrick Kirsch, Tel.: 0 4101 8450-486, Mail: patrick.kirsch@diakonie-hhsh.de).

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LPR

LANDESPRÄVENTIONSRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN

